

Inhalte der Ausbildung zum SAM-Mentor

Allgemeines

SAM-Mentoren sind Ansprechpartner bei Konflikt- und Krisensituationen in den jeweiligen Institutionen. Sie fungieren als Ideengeber in vertiefenden und koordinierenden Fragen zum Systemischen Aggressions-Management©. Sie sind Wächter des SAM und stellen damit die Nachhaltigkeit in der bestehenden Organisationsstruktur sicher.

In dieser Ausbildung vertiefen Sie Ihre bisher erworbenen Grundkenntnisse im Systemischen Aggressions-Management. Sie setzen sich mit zusätzlichen Inhalten wie Strategien, Wechselwirkungen in Systemen, Lösungs- und Ressourcenorientierung auseinander.

Sie erwerben Kompetenzen und Methoden, mit denen Sie andere und sich selbst aus Sackgassengesprächen heraus verhelfen können. Als Mentor haben Sie SAM-Inhalte so internalisiert, dass sie diese leicht, ja spielerisch in größeren Zusammenhängen anwenden können. Ziel der Mentoren-Ausbildung ist, dass Sie sich auf herausfordernde Situationen freuen, weil Sie wissen, dass der Problemträger selbst Experte für Lösungen ist. Aufgabe des Mentors ist es lediglich, ihn mit dem SAM wieder an seinen Expertenstatus zu erinnern.

SAM-Mentoren aktualisieren ihr Wissen durch jährliche Mentoren-Fachtage, die von sam-concept angeboten werden. So bleiben auch Institutionen auf dem aktuellen Stand.

Inhalte

- Konsequentes ressourcenorientiertes Denken und Handeln
- Differenzierte Aufgabenfelder von SAM-Mentoren
- Interventionsstrategien bei Rückfällen
- Training für routiniertes Krisenmanagement
- Umgang mit Gefühlen, Stigmata, Manifestierungen
- Übungseinheiten dialogisch orientierter Selbst- und Fremdschutz
- Begleitung von Menschen in Katastrophen
- Anwendungsmöglichkeiten des Systemisches OrganisationsManagement (SOM)
- Strategien der Prävention, Intervention, Nachsorge mit SAM
- Training und Anwendung der SAM-Anthologie
- Erarbeitung von Unterstützungskonzepten mit Teams